

Protokoll der 90. Sitzung der FAG TI

Zeit: 15.05.2024, 11:30 Uhr - 15.30 Uhr (VZG Göttingen)

Teilnehmer: Dr. Martin Blenkle (SuUB Bremen Protokoll), Gerrit Gragert (Staatsbibliothek zu Berlin), Dr. Michael Kotzyba (UB Braunschweig), Dr. Frank Lindemann (ZBW Kiel), Rolf Lohrenz (UB Greifswald), Dr. Jan Frederik Maas (BIS Oldenburg), Tim Rademacher (TIB Hannover), Jörg Schmitz (UB Osnabrück), Torsten Tuschick (UB Ilmenau), Jens Wonke-Stehle (SUB Hamburg)

Gäste: Reiner Diedrichs, Dennis Benndorf (VZG)

TOP 1: Formalia

Das Protokoll der letzten (89.) Sitzung ist bereits verabschiedet und im Verbundwiki verfügbar. Die Protokollentwürfe werden im Verbundwiki erstellt und sollen von allen Teilnehmern innerhalb von 14 Tagen ergänzt und überprüft werden (Verschweigefrist). Die heutige Tagesordnung wird genehmigt.

Der nächste Termin (Videokonferenz) wird über eine Online-Umfrage noch ermittelt. Künftig ist für jede Sitzung zusätzlich zum Protokoll ein Management Summary zu erstellen und an direktion@gbv.de weiterzuleiten. Die Management Summary wird von dort an die Bibliotheksleitungen und an den Fachbeirat geschickt.

Top 2: Bericht aus dem Fachbeirat

Der Sprecher des Fachbeirates (Robert Strötgen, UB Braunschweig) und seine Stellvertreterin (Jennifer Adler, SUB Hamburg) sind bei der ersten Sitzung der aktuellen Amtsperiode wiedergewählt worden. Weiterhin wurde der aktuelle Entwurf des Programmbudgets (als Weiterentwicklung der bisherigen Ziel- und Leistungsvereinbarung) diskutiert und sich mit der Organisation der Strategieplanung (Strategie Workshop in Hannover im Oktober) beschäftigt. Der Fachbeirat wünscht sich von den Facharbeitsgruppen, Ihre Ziele zukünftig etwas stärker zu operationalisieren. Für die Facharbeitsgruppe Technische Infrastruktur stellt der fachlich-technische Austausch zwischen den im Bereich Informationstechnik Tätigen und Verantwortlichen einen sehr wichtigen Teil der gemeinsamen Arbeit dar.

TOP 3: Aktuelles aus der Verbundzentrale (VZG)

Die Nachfolge für Leitung der Verbundzentrale wurde ausgewählt und wird in Kürze offiziell vorgestellt. Der aktuelle Entwurf des Programmbudgets für die VZG wurde von der Verbundleitung bestätigt. In der nächsten Version sollen die jeweils für einzelnen Maßnahmen eingesetzten Mittel noch differenzierter dargestellt werden.

Die Jahresbilanz der VZG weist einen Überschuss aus. Die eingesparten Mittel sollen für einige weitere Projekte verwendet werden: Einrichtung eines Verfahrens zur Notfallumschaltung des

CBS-Produktivbetriebes auf das Spiegelsystem beim BSZ Konstanz, Verbesserung der IT-Sicherheit der VZG und Wartung der veralteten Klimatisierung eines Serverraumes in der VZG. Die Stellen von zwei neuen technischen Mitarbeitern in den Bereichen Storage und Authentifizierungssysteme konnten erfolgreich besetzt werden. Der Firewall-Cluster der VZG soll durch neue Systeme ersetzt werden, die den VPN-Zugang über eine 2 Faktor-Authentifizierung ermöglichen. Eine verbesserte Segmentierung der VZG-internen Netze und eine Analyse der Netzwerkstruktur mithilfe externer Beratung ist in Vorbereitung. Zur Verbesserung der IT-Sicherheit werden Schulungen für die VZG Mitarbeiter:innen angesetzt. Im Juni 2024 wird ein gemeinsamer Workshop verschiedener Folio-Plattformanbieter mit der Firma Index Data durchgeführt.

Die preislichen Konditionen zur Nutzung von VMware als wesentlichem Anbieter von Virtualisierungslösungen haben sich für die Kunden drastisch verschlechtert, so dass sich die VZG alternative Verfahren wie z.B. [Xen Orchestra](#) oder [Proxmox](#) untersucht. Xen Orchestra bietet eine integrierte Backuplösung auf Basis eines S3-Speichers. Die bei Proxmox noch nicht vollständige Kompatibilität mit der an vielen Standorten genutzten Backup-Software Veeam ist für eine mögliche Umstellung jedoch noch nachteilig. (Die UB Greifswald hat Ihre VMware-Systeme gegen eine Proxmox-Infrastruktur getauscht und hat gute Erfahrungen damit gemacht). Beide Lösungen haben für die VZG den Vorteil einer Ablösung der bisherigen ISCSI-Speicheranbindung der virtuellen Maschinen, welche sich in der Vergangenheit als fehleranfällig gezeigt hat. An ihre Stelle tritt eine native Ceph-Verbindung.

Die neue Version der WinIBW (4) ist noch nicht vollständig einsatzfähig und wird noch weiter verbessert.

TOP 4 - FAG TI Arbeitsprogramm 2024-2026

Die Themen der FAG für die nächsten 3 Jahre wurden diskutiert und Prioritäten festgelegt. Die [detailliertere Planung](#) wird im Wiki dargestellt.

Als wichtige Themenfelder werden zunächst folgende Bereiche behandelt:

- Begleitung der FOLIO-Einführung: welche Möglichkeiten bietet das System hinsichtlich Erweiterungen sowie IT-Sicherheit beim FOLIO-Betrieb.
- Anbindung von Finanzsystemen, insbesondere E-Rechnung und E-Payment
- Technische Sicht auf Discoveryanwendungen, insb. Indexierung sowie Fair Use Aspekte beim Betrieb von K10plusZentral, Mitarbeit an [Fair Use Policy](#) in Zusammenarbeit mit der [AG Discovery](#)
- Fragen und Aspekte der IT-Infrastruktur und -Dienste Organisation: Was gehört zur Infrastruktur in Bibliotheken? - make or buy - digitale Souveränität - Zusammenarbeit mit Rechenzentren.

Einige Themen sollen für eine spätere Betrachtung in ein Back-Log Bereich verschoben werden. Zur weiteren Diskussion dieser Fragen soll ein Kanban Board (Deck) in VZG-NextCloud eingerichtet werden.

TOP 5 - Empfehlungspapier IT-Sicherheit für Bibliotheken im Verbund

Die FAG erstellt ein kurzes Empfehlungspapier zur IT-Sicherheit unter Berücksichtigung der besonderen Situation in den Verbundbibliotheken. Es existiert ein Spannungsfeld zwischen den Aspekten Komfort, Offenheit, Niedrigschwelligkeit und digitaler Teilhabe einerseits sowie IT-Sicherheit andererseits. Weitere wichtige Faktoren sind Kosten und Personalressourcen. In den Bibliotheken finden sich jedoch höchst unterschiedliche Situationen vor Ort wieder, je nachdem, ob ein Rechenzentrumsbetrieb vordringlich selbst geleistet wird oder die meisten IT-Dienste und Infrastrukturen durch ein universitäres Rechenzentrum bereitgestellt werden.

TOP 6 - Verbundkonferenz 2024

Auf der kommenden Verbundkonferenz Ende August an der Staatsbibliothek zu Berlin soll in der Session der FAG TI das Thema IT Sicherheit behandelt werden. Dazu sollen kurze Lightning Talks von ca. 5 Bibliotheksleitungen berichten, warum im jeweiligen Hause IT-Sicherheit wichtig ist und welche strategischen Maßnahmen daher umgesetzt wurden?

TOP 7 - GBV Strategieprozess

Die Mitglieder der FAG TI werden gebeten, das [Papier zur Strategie 2020-24](#) zu analysieren und zu prüfen, welche Punkte noch relevant sind, welche Themen entfallen können und was zukünftig hinzugefügt werden sollte.

TOP 8 - Verschiedenes

An der TU Braunschweig wird der Einsatz und die Behandlung von KI-Verfahren (auch in Studium & Lehre) immer wichtiger, Dieses Thema wird daher sicher in den verschiedenen GBV Facharbeitsgruppe zunehmend stärkere Berücksichtigung finden.